



## Säuglinge

→ Schlafprobleme

→ Schreibabys

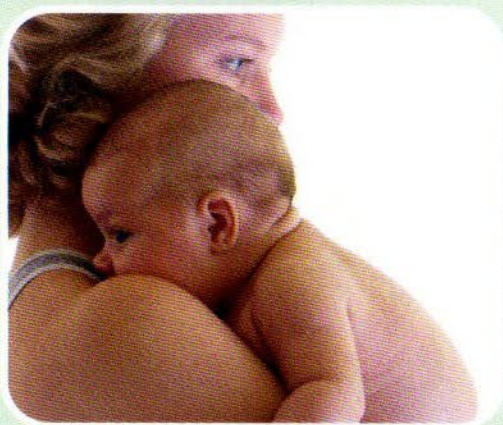
→ angespannte und unruhige Babys

→ Loslassprobleme

→ Geburtstraumenverarbeitung

→ Ernährungsschwierigkeiten

sowie weitere  
Gefühlsbelastungen



## Fachärztin für Kinder und Jugendliche

**Dr. med. Gisela Kenda**

[www.drkenda.at](http://www.drkenda.at)

Gerasdorfer Straße 139,  
1210 Wien

Telefon:  
01 / 332 15 50

### Ordinationszeiten:

MO+DI: 9-15 Uhr.

MI+DO: 13-19 Uhr

**Wahlarzt**

## BACHBLÜTEN für Kind und Eltern

### Die Hilfe für unsere belastenden Gefühlszustände.

Bachblüten sind Konzentrate aus wildwachsenden Pflanzen und Bäumen. Die Bachblüten Pflanzen sind keine Nahrungs- oder Medizinalpflanzen und ihre Blüten enthalten **keine** Giftstoffe.

Dr. Bach (1886-1936) der Entdecker und Gründer der Original Bachblüten Therapie nannte diese Pflanzen die „happy fellows of the plant world“!

Die Bachblüten-Konzentrate sind nebenwirkungsfrei und vertragen sich mit der schulmedizinischen und naturheilkundlichen Therapie. Sie harmonisieren und helfen uns speziell in unserer Gefühlswelt.

Es gibt 38 verschiedene Essenzen, die uns verhelfen uns unserer Gefühle bewusst zu werden und die negativen Emotionen leichter in positive Emotionen umzuwandeln!



Anschließend ein paar Themen, bei denen die Original Bachblüten am häufigsten angewendet werden:

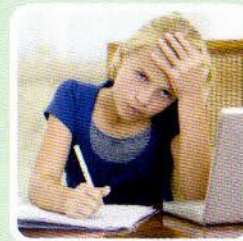
## Erwachsene

- Stresssituationen
  - Ängste  
Generell: z. Bp. Existenz, negative Vorahnungen, ...  
Spezifisch: z. Bp. Tiere, Flugangst, ...
- schlechtes Gewissen
- Überforderung
- Verzweiflung
- Hoffnungslosigkeit
- Ausweglosigkeit
  - Depression
  - Ungeduld
- Minderwertigkeitsgefühle
  - Panikgefühle
- Traumaverarbeitung
- extreme Lebensveränderungen
  - Schicksalsschläge
  - Wechseljahre
  - Stillschwierigkeiten  
und viele Andere...

## Jugendliche & Schulkinder

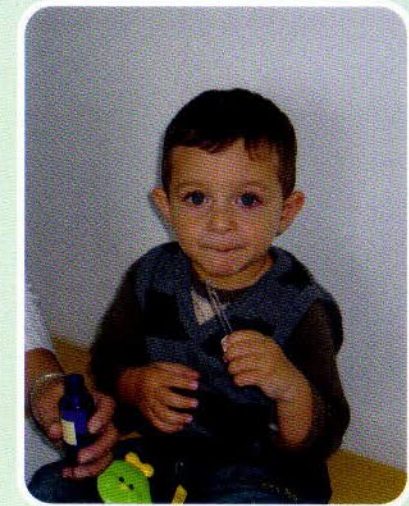
- Schulprobleme  
(LehrerInnen und MitschülerInnen)
- Internetsucht
- Mobbing
- Prüfungs- und andere Ängste
- Probleme mit Gleichaltrigen
  - Elternkonflikte
  - Selbstwertkrise
  - Schüchternheit
- Minderwertigkeitsgefühl
  - Aggressionen
- Zorn- und Wutausbrüche
- Kontaktschwierigkeiten
- Hilfe, um das eigene Leben  
in die Hand zu nehmen

und die Themen  
von Tabelle 1



## Kleinkinder

- Kindertarteneintritt
  - sauber werden
  - neue Lernbereiche  
(Sportarten, Radfahren, Freunde, Soziales...)
- Konflikte mit Geschwistern,  
Freunden oder Bekannten



- Verhaltensauffälligkeiten  
(Zorn, Wut, Aggression, Ängste,  
Eifersucht, Trotz)
- Ein- und Durchschlafprobleme  
  
sowie auch die Themen  
von Tabelle 1